
Persistenter Identifier: 020693400_0029
Titel: Pädagogisches Archiv - 29.1887
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Signatur: 02 A 0061 ; RF 417 - 452
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/020693400_0029/1/

Und keinesfalls wäre es für ein Unglück anzusehen, wenn die jezige übergroße Zahl öffentlicher Gymnasien durch Reduktion oder Veränderung in Schulformen, welche dem Bedürfnis der Mehrheit der Bevölkerung des Orts und seiner Umgegend besser entsprechen, eine Verminderung erführe.

Nicht eine, die Mannigfaltigkeit unsers höhern Schulwesens zusammendrängende Einheitschule ist es, was alle um die Heranbildung derer, die einst im Volk vorangehen sollen, Besorgte herbeiwünschen müssen, sondern Einheit der Schule. Selbständigkeit und ein Band der Einheit: nach beidem streben, das ist rechtes Leben und fruchtbares Wirken auch auf diesem Gebiet. Auf die Einheit kommt es an, die in allen Lehrenden Wissen und Fertigkeit beherrscht bleiben läßt von dem Bewußtsein der Hoheit des pädagogischen Berufs, der nimmer herabsinken darf zu der Außerlichkeit eines Geschäfts, das um des Lohns willen abgethan werden muß; auf die Einheit ferner, welche in den Lehrgegenständen aller hier in Betracht kommenden Schulen das gemeinsame Ziel, für die irdische und die ewige Bestimmung des Menschen vorzubereiten, festhält und die Idealität des deutschen Geistes in seiner von Gott gewollten Eigenart nicht aus den Augen verliert. Ist diese Einheit vorhanden, dann können in den Schulen beider wesentlichen Richtungen die Lehrer des Gemeinsamen wie des Eigenen froh werden und, es treu und mit Selbstverleugnung pflegend, auf gesegnete, dem allgemeinen Wohl dienende Erfolge rechnen.

Im Oktober 1886.

E. Wiese.